

ROUND TABLE FORUM

Donnerstag, 20. Juni 2013 | 17.00–21.00 Uhr

Freie Universität  Berlin

 JUNGES
WISSENSCHAFTSFORUM
DAHLEM

JUNGES WISSENSCHAFTSFORUM DAHLEM

Als Internationale Netzwerkuniversität fördert die Freie Universität Berlin mit ihrem Zukunftskonzept VERITAS – IUSTITIA – LIBERTAS gemeinsam mit starken Partnern die nachhaltige Vernetzung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Das Junge Wissenschaftsforum Dahlem richtet sich als Plattform zum Austausch und zur Ideenentwicklung an die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler am Forschungscampus Berlin-Dahlem. Die gegebene Vielfalt und Dichte an Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichem Leben rund um die Freie Universität soll Ausgangspunkt für eine fächerübergreifende Diskussionsreihe und gemeinsame Aktivitäten sein.

Das Junge Wissenschaftsforum Dahlem bietet hierfür einen festen Rahmen, der den Nachwuchskräften der Freien Universität und ihren Partneereinrichtungen die Möglichkeit eröffnet, sich über die Grenzen von Disziplinen und Institutionen hinweg zu treffen, miteinander zu diskutieren und Ideen auszutauschen.

ROUND TABLE FORUM

Ob Sie als Juniorprofessor/in oder Leiter/in einer Nachwuchsgruppe die akademische Laufbahn fest im Blick haben, als junge/r Postdoktorand/in am Beginn Ihrer wissenschaftlichen Karriere sind oder als Doktorand/in kurz vor Abschluss Ihrer Promotion stehen: Das Junge Wissenschaftsforum Dahlem bietet Raum für das gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen sowie für die Präsentation und Diskussion eigener Forschungsideen. Das Round Table Forum bildet den Auftakt zu einer im Herbst 2013 beginnenden Diskussionsreihe, deren inhaltliche Gestaltung den Interessen unterschiedlicher Karrierestufen und Disziplinen bestmöglich entsprechen soll.

Ihr Feedback ist für uns deshalb sehr wichtig! Neben acht parallelen Thementischen ist ein weiterer Tisch als sogenannter „Open Table“ eingerichtet, an dem wir Ihre Anregungen zur zukünftigen Ausgestaltung des Jungen Wissenschaftsforum Dahlem gerne entgegennehmen. Sollten Sie spontan selbst einen „Round Table“ organisieren wollen, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

KONTAKT

Freie Universität Berlin
Center for Research Strategy (CRS)
Dr. Anita Schlögl
Kaiserswerther Straße 16-18
14195 Berlin
Telefon: +49(0)30 838 73961
crs@fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/crs
www.fu-berlin.de/wissenschaftsforum

ANMELDUNG

Aufgrund der limitierten Platzanzahl wird um Anmeldung per E-Mail an crs@fu-berlin.de bis zum 12. Juni 2013 gebeten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Namen, Institution, aktuelle Position, Email-Adresse sowie Ihre Präferenz für bis zu drei Diskussionsthemen des Round Table Forums an. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass diese Informationen in der Teilnehmerliste und auf der Webseite des Jungen Wissenschaftsforum Dahlem veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Anmeldungen erst nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt werden können. Während der Veranstaltung steht eine qualifizierte Kinderbetreuung zur Verfügung. Sollten Sie diese in Anspruch nehmen wollen, ist eine frühzeitige Anmeldung über das beigefügte Anmeldeformular bis zum 10. Juni erforderlich.



VERANSTALTUNGSORT

Seminaris Conference Center | Takustraße 39 | 14195 Berlin
2. OG (Seminarräume OXFORD und CAMBRIDGE)



- 16:30 Uhr Registrierung
- 17.00 Uhr Begrüßung | Prof. Dr. Brigitta Schütt, Vizepräsidentin für Forschung der Freien Universität Berlin
- 17.05 Uhr *Das Zukunftskonzept der Freien Universität Berlin – Starke Netzwerke zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses*
Vortrag mit anschließender Diskussion | Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident der Freien Universität Berlin
- 17.40 Uhr Eröffnung des Round Table Forums | Dr. Anita Schlögl, Center for Research Strategy
- 17.45 Uhr Vorstellung der Diskussionsthemen durch Moderatorinnen und Moderatoren

KOLLABORATION IN DER WISSENSCHAFT

1

IMPULS: Prof. Dr. Isabell Wartenburger | Neurocognition of Language, Universität Potsdam
MODERATION: Dr. Jennifer Schön | Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies, Charité Berlin

Wie schaffen wir den Spagat zwischen dem Wunsch nach Kollaboration und dem individuellem Performancedruck?
Wie schlagen wir Brücken zwischen hochspezialisierten Disziplinen?
Was sind Voraussetzungen für fruchtbare Kollaborationen? Kollaboration oder Etablierung von „closed clubs“, wo liegen die Grenzen?

INTERNATIONAL TOP-LEVEL RESEARCH

2

IMPULS: Prof. Dr. John Chodera | Memorial Sloan-Kettering Cancer Center, University of California, Berkeley
MODERATION: Prof. Dr. Frank Noé | Computational Molecular Biology Group, Freie Universität Berlin

Do you consider the Berlin environment as a place where you can do your best possible science? If not, what's lacking or what's holding you up?
Is it attractive for international scientists work at FU? How far are we away in this respect from „usual suspects“ like ETH, Oxford, Stanford, etc.? How can we improve?
Do you consider or have you ever considered moving abroad to live and work there? For what reasons?

TEACHING AND NEW MEDIA

3

IMPULS: Dirk Wintergrün | IT Group, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
MODERATION: Dr. Matteo Valleriani | Structural Changes in Systems of Knowledge, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Do we need to meet to learn? Development of new media and teaching habits.
Can teaching be related to research by means of new media?
What does the market need? Should the boundaries between disciplines, and especially those between humanities and natural sciences, be eliminated?

HERAUSFORDERUNGEN DURCH OPEN ACCESS

4

IMPULS: Marco Tullney | Open-Access-Beauftragter der TIB/UB Hannover
MODERATION: Zuzanna Jakubowski | Friedrich Schlegel Graduiertenschule, Freie Universität Berlin

Welche Herausforderungen bringt Open Access für das bestehende System wissenschaftlichen Publizierens?
Wie beeinflusst das Open-Access-Paradigma individuelle Publikationsentscheidungen?
Wie funktioniert das überhaupt mit Open Access?

MESSBARE WISSENSCHAFT

5

IMPULS: Jörg Neufeld | Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ), Berlin
MODERATION: Johannes Schöneberg | Computational Molecular Biology Group, Freie Universität Berlin

Wie bewertet man wissenschaftlichen Erfolg? Ist die Publikationsliste die Messgröße? Und wie errechnet sich dann zwischen Impact Factor, h-index und Usage Factor deren Wert?
Wie positioniere ich mich in dieser Landschaft als Wissenschaftler?
Ist diese Art, wissenschaftlichen Erfolg zu messen erfolgreich? Welche Alternativen gibt es?

FORSCHUNGSTRANSFER UND UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

6

IMPULS: Dr. Claudia Keil-Dieckmann | Wissens- und Technologietransfer, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Karsten Heyne | Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin
MODERATION: Achim Wiedekind | Focus Area NanoScale, Freie Universität Berlin

Beeinflusst die Gründung einer eigenen Firma die eigene Forschungsarbeit? Inwiefern profitieren Studierende, inwiefern profitiert die Lehre von Ausgründungen?
Was ist die persönliche Motivation für eine Gründung eines eigenen Unternehmens? Welche Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche Unternehmensgründung erforderlich?
Technologietransfer und Gründungen: Dritte Säule der Universitätsarchitektur neben Forschung und Lehre?!

WISSENSCHAFT ALS BERUF(UNG)

7

IMPULS: Dr. Hildegard Matthies | Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
MODERATION: Dr. Diana Mutz | Dahlem Centre of Plant Sciences, Freie Universität Berlin

Vielfalt der Karrierewege? Wohin mit dem Forscherdrang, wenn die Akademie mit nur wenigen Professor/innen und immer neuen Doktorand/innen auskommt?
Mit halber Kraft voraus? Teilzeitarbeit und familienfreundliche Arbeitszeiten als Karrierekiller? Wie kann ein erfolgreiches Berufsleben mit Familie funktionieren?
Erfolgreich aber einsam im Elfenbeinturm? Wie attraktiv sind die Karrierevoraussetzungen befristete Zeitverträge und Mobilität für den wissenschaftlichen Nachwuchs?

QUALIFIZIERUNGSWEGE DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

8

IMPULS: Dr. Martin Winter | Institut für Hochschulforschung, Universität Halle-Wittenberg
MODERATION: Prof. Dr. Schirin Amir-Moazami | Institut für Islamwissenschaft, Freie Universität Berlin

Pluralität der Qualifizierungsmodelle in der Post-Doc-Phase: Perspektiven für junge Wissenschaftler/innen oder Sicherung des Prekariats?
Juniorprofessur, Nachwuchsgruppenleitung oder doch Habilitation? Welchen Einfluss haben neue und traditionelle Qualifizierungswege auf die Erfolgsaussichten einer wissenschaftlichen Karriere?
Tenure Track - das Karrieremodell der Zukunft für den Forschernachwuchs?